

Schulaktion: HELPING HANDS

Mit der Aktion HELPING HANDS wird von den Schüler/innen (unter Einbeziehung von Menschen in ihrem Umfeld) tatkräftige Unterstützung für ein Spendenprojekt geleistet. Der Titel und der Handabdruck haben mehrere Dimensionen:

- Die Hand ist Symbol für solidarisches Handeln.
- Die Aufforderung zum „Abklatschen“ signalisiert Gemeinsamkeit und Begeisterung.
- Die fünf Finger weisen auf fünf Personen mit der jeweiligen Spendensumme von fünf Euro hin.

Material:

Papier (A5 oder A4, evt. bunt, evt. 120g), Buntstifte (alternativ Ölkreiden oder Filzstifte), Kuverts, Kopien der Projektbeschreibung und zur Dokumentation der Spenden (siehe Kopiervorlagen).

Ablauf:

Jede/r Schüler/in bekommt fünf bunte Blätter Papier. Die Umrisse der eigenen Hand werden auf jedes Blatt Papier gezeichnet und die Hand bzw. das ganze Blatt kreativ gestaltet (jedes mit dem Schriftzug „HELPING HANDS – für ... Spendenzweck einfügen“). Als Alternative kann das Blatt auch rund ausgeschnitten werden.

Vor allem für ältere Schüler/innen kann die Hand und das Blatt auch anders gestaltet werden, z.B. mit passenden Zitaten (aus dem Internet recherchiert), eigenen Gedanken, Slogans oder Gedichten.

Mit diesen fünf selbst gestalteten Handumrissen bitten die Schüler/innen fünf Personen in Ihrem Umfeld (Eltern, Großeltern, andere Verwandte oder Bekannte) jeweils um eine Spende von fünf Euro für das Spendenprojekt. Jede/r Schüler/in erhält einen Ausdruck der Projektbeschreibung mit auf den Weg (oder mehrere), um die nötigen Infos zu vermitteln. Außerdem hat er/sie auch ein Kuvert bei sich (selbst gebastelt oder zur Verfügung gestellt), in dem die Spenden aufbewahrt werden. Auf der Rückseite des Kuverts tragen sich die Spender/innen in die Liste ein, inklusive des Spendenbetrages, der auch höher als 5.- sein kann (siehe Kopiervorlage unten).

Die Spenden werden bis zu einem vereinbarten Zeitpunkt im Umfeld gesammelt und danach bei dem/der Lehrer/in abgegeben. Es wird natürlich keinerlei Druck ausgeübt, dass alle Schüler/innen wirklich von fünf Personen eine Spende erhalten. Es muss unbedingt deutlich gemacht werden, dass die Aktion für alle beteiligten (Schüler/innen und Spender/innen) auf Freiwilligkeit beruht, sodass es für niemand ein Stressfaktor wird.

Eine zusätzliche Option ist, dass die Schüler/innen für jede Spende einen „kleinen Dienste“ im Haushalt anbieten, z.B. Staubsaugen, aufräumen, fünf Mal Mistkübel ausleeren, ... (als Zeitspende gegen eine Geldspende).

Die Aktion wird damit abgeschlossen, dass die gesamte Spendensumme in der Klasse verkündet wird. Dabei wird nochmals in Erinnerung gerufen, wer mit der Klassenaktion unterstützt wird (z.B. mit Fotos vom Projekt). Es gibt ein großes Dankeschön an die Klasse und das Ergebnis wird gewürdigt und „gefeiert“. Sinnvoll ist es auch, die Erlebnisse und Erfahrungen gemeinsam mit den Schüler/innen zu reflektieren. Es ist auch möglich, die Aktion und das Ergebnis in der Schule zu kommunizieren (Plakat, Schülerzeitung, Schulwebsite, ...) bzw. auch mit einer Notiz an die Eltern.

Kopiervorlage (bitte kopieren, ausschneiden und auf die Kuverts kleben):

HELPING HANDS. Meine Spende für _____ **(Spendenprojekt einfügen)**

Name	Unterschrift	Datum	Betrag
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			